



Medienmitteilung der Grünen der Gemeinde Glarus zur GV vom 25.11.2022

Grüne Parolen zur Gemeindeversammlung Glarus

Grüne sagen Ja zu autofreiem Landsgemeindeplatz

Miteinander eine Neugestaltung und Aufwertung des Landsgemeindeplatzes angehen: Diese Idee überzeugt die GRÜNEN der Gemeinde Glarus, die an ihrer Mitgliederversammlung in Ennenda die Geschäfte der kommenden Gemeindeversammlung diskutierten. Zu grossen Teilen fanden die Anträge des Gemeinderates dabei Unterstützung.

Mit dem Projekt eines autofreien Landsgemeindeplatzes rennt der Gemeinderat bei den GRÜNEN offene Türen ein: Die GRÜNEN unterstützen klar den Verpflichtungskredit von FR. 400'000 für ein Partizipationsverfahren mit anschliessendem Wettbewerb für die Neugestaltung des Platzes. Dabei ist das «autofrei» für die Grünen eine verbindliche Zielvorgabe, die auch den Verzicht auf eine Tiefgarage beinhaltet. Mit den geplanten Parkplätzen beim Bahnhof und im Kasernenareal werden mehr als angemessene (und sehr viel kostengünstigere) Alternativen geschaffen.

Grosse Unterstützung fand der Kredit für die Umsetzung der Verkehrsberuhigung. 30er-Zonen bringen mehr Sicherheit, gerade auch für die langsam Verkehrenden zu Fuss oder mit dem Velo, und weniger Lärm. Dass einzelne Strassen nicht in die 30er-Zonen aufgenommen werden, hat zu Diskussionen geführt, da die Gründe dafür nicht immer ersichtlich sind. Die GRÜNEN erwarten, dass die Gemeinde hier klar kommuniziert und die gesetzlichen Vorgaben zu Signalisation und Ausnahmen angemessen umsetzt.

Die beiden Freibäder der Gemeinde Glarus tragen mit ihrer Verschiedenheit viel zur Lebensqualität bei. Die GRÜNEN bejahen darum den Kredit zur Sanierung des Bades Goldigen in Netstal, der auch die mit den heutigen Sicherheitsvorschriften einhergehenden Kostenfolgen berücksichtigt.

Die GRÜNE Gemeinderätin Eva-Maria Kreis stellte einzelne Bereiche der Legislaturplanung vor und beantwortete Fragen zum Budget. Beide Traktanden fanden Zustimmung, genauso wie die weiteren Anträge wie etwa das Schulhausprovisorium.

Regula N. Keller, Präsidentin GRÜNE der Gemeinde Glarus

